

Bildung für nachhaltige Entwicklung an die Schule!

Prioritäten setzen in den komplexen Handlungsfeldern Politik, Schule und Lehrkräftebildung
Online-Veranstaltung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



27.10.2021
15–18 Uhr

Zur Veranstaltung

Viele Akteurinnen und Akteure im Handlungsfeld „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“ (BNE) fühlen sich nicht nur einem zeitlichen Handlungsdruck ausgesetzt, der durch die inhaltliche Brisanz des Themas entsteht. Auch die Bewältigung von Komplexität in verschiedenen Dimensionen stellt eine große Herausforderung dar. Inhaltliche Komplexität ergibt sich z. B. durch die Berücksichtigung von globalen Zusammenhängen und der Notwendigkeit, interdisziplinäre Ansätze verstehen und berücksichtigen zu müssen. Strukturelle Komplexität kann sich aus dem Anspruch eines ganzheitlichen Schulansatzes, aus neu zu arrangierenden Zuständigkeiten oder Kooperationen ergeben. In dieser Veranstaltung wird es darum gehen, Wege zu finden, wie mit den vielen Anforderungen an eine fachlich und methodisch fundierte Bildung für nachhaltige Entwicklung durch das Aushandeln von Prioritäten umgegangen werden kann.

In **drei kurzen Inputs** werden Expertinnen und Experten dazu Impulse liefern, wie auf politischer und schulischer Ebene sowie auf der Ebene der Lehrkräfte(fort-)bildung Priorisierungen vorgenommen werden können.

Anschließend wird in einer **Podiumsdiskussion** mit erfahrenen Expertinnen und Experten über die Frage diskutiert, welche Schritte aktuell anstehen, mehr Bildung für nachhaltige Entwicklung an die Schulen zu bringen.

Die Veranstaltung dient dem Projekt **ClimaTePD** auch dazu, die Perspektiven der verschiedenen Akteursgruppen zu eruieren. Die Erkenntnisse der Referierenden, aber auch die Erfahrungen der Teilnehmenden dieser Veranstaltung finden Eingang in die Konzeption einer öffentlich zugänglichen digitalen Lehrkräftefortbildung des Instituts für Lern-Innovation der FAU zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung mit dem Schwerpunkt „Klimabildung“.

Zum Hintergrund

Bildung ist ein Schlüsselfaktor vor allem für die langfristige, aber auch für die unmittelbare globale Reaktion auf den Klimawandel, da sie das Wissen erweitert, fundierte Entscheidungen ermöglicht und Verhaltensänderungen für eine nachhaltige Lebensweise fördern kann. Die Rolle der Lehrkräfte ist bei der Entwicklung eines Bewusstseins der Schülerinnen und Schüler für eine nachhaltige Entwicklung von entscheidender Bedeutung. Bei der Förderung von **Bildung für nachhaltige Entwicklung** sehen sich die Lehrkräfte jedoch mit einer Reihe von Schwierigkeiten konfrontiert, die vorwiegend mit dem multidisziplinären und multidimensionalen Charakter des Themas **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** zusammenhängen.

Das Erasmus+-Projekt mit dem Titel "**Towards a new Model of Teachers' Professional Competence Development on Climate Change**" (**ClimaTePD**) zielt auf die Vernetzung der Akteure der unterschiedlichen Fachbereiche und Dimensionen (Bildungspolitik, Schulentwicklung und Unterrichtsgestaltung) mit dem Ziel der Förderung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen. ClimaTePD möchte einen Beitrag dazu leisten, das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ auf allen Ebenen der Bildung zu fördern.

Weitere Infos unter:

<https://zfl.fau.de/outreach/bne/climatepd/>

Programm

14:45	Eröffnung des Zoom-Raumes	
15:00	Begrüßung	Dr. Katrin Valentin & Sónia Hetzner (Projektteam) Prof. Dr. Bärbel Kopp (Vizepräsidentin für Education der FAU)
15:15	Projektvorstellung ClimaTePD (ERASMUS+)	Projektteam
15:30	Priorisierungen auf politischer Ebene	Dr. des. Antje Brock (Institut Futur, Freie Universität Berlin)
16:00	PAUSE	
16:10	Priorisierungen in der Schule	Ina Limmer (Nachhaltigkeitskoordinatorin der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt)
16:40	Priorisierungen in der (Fort)bildung von Lehrkräften und Schulleitungen	Prof. i.R. Ingrid Hemmer (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)
17:10	PAUSE	
17:20	Podiumsdiskussion Wie gelingt es, Bildung für nachhaltige Entwicklung an den Schulen zu etablieren und welche Schritte stehen dabei an?	Diskutierende: <ul style="list-style-type: none">• Manfred Wendrich (Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Referat V.8, Umwelterziehung)• Cordula Jeschor (Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit der Arbeitsgemeinschaft Natur und Umwelt Bayern e.V., Leiterin der Energie- und Umweltstation Nürnberg)• Valentin Fuchs (Lehramtsstudent und Mitglied des BLLV – Bayerischer Lehrerinnen- und Lehrerverband) Moderation: Katrin Valentin
17:50	Verabschiedung und Ausblick	Projektteam
18:00	Ende der Veranstaltung	



Zielgruppen

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Dozierende in der Lehrkräfte(fort)bildung und schulpolitisch aktive Akteurinnen und Akteure sowie Personen, die auf distributiver Ebene im Schulwesen tätig sind. Lehrkräfte und Schulleitungen, Studierende und Kooperationspartnerinnen und -partner von Schulen im Bereich BNE sind auch sehr herzlich willkommen.



Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **25.10.2021** mit einer formlosen E-Mail an: zfl-bne@fau.de.

Für die Teilnahme ist es erforderlich, dass Sie über einen stabilen Internetzugang (mit Audio- und Video-Funktion) verfügen und die Applikation „Zoom“ nutzen.

Am **25.10.21** erhalten Sie die Zugangsdaten per E-Mail.



Kontakt

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Katrin Valentin

zfl-bne@fau.de

Studienmanagerin Bildung für nachhaltige Entwicklung im Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) der FAU.